Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ortsstatut über die Verwaltung des städtischen Archivs

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219. Erstes Blatt. Mittwoch den 12. August 1885.

Ortsstatut

über

die Verwaltung des städtischen Archivs.

I. Allgemeines.

§. 1.

Die Verwaltung des städtischen Archivs und der städtischen Bibliothek wird einer besonderen Kommission übertragen, welche den Namen „städtische Archivkommission“ führt.

II. Zusammensetzung und Geschäftsordnung der Kommission.

§. 2.

Die Kommission besteht einschließlich des Vorsitzenden aus 7 Mitgliedern.

Sämtliche Mitglieder werden vom Stadtrat ernannt und zwar jeweils mit Amtsdauer bis nach den gemäß §. 18 Abs. 1 der Städteordnung vorzunehmenden nächsten Ersatzwahlen.

Für den Fall der Verhinderung eines oder mehrerer Kommissionsmitglieder kann der Stadtrat Stellvertreter ernennen.

§. 3.

Die Kommission ist beschlußfähig, wenn alle Mitglieder geladen und mehr als die Hälfte erschienen sind.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt, bei Stimmengleichheit giebt der Vorsitzende den Ausschlag.

er dahier ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner

ttags 9 Uhr,

richts.

ligationen.

eibungen von 1880 wurden durch das Loos zur Heim-

.:

:

788. 1791. 1792. 1871. 1894. 1898. 1931.

:

1436. 1447. 1467. 1554. 1608. 1638. 1663. 1664. 1798.
3479. 3668. 3797. 3805. 3897. 3959.
ank in Berlin, sowie bei der mitteldeutschen Creditbank-

3638.

Schumacher.

S. Hischmann, Auktions-Geschäft.

NB. Wolle 2c. kommen erst Nachmittags zum Ausgebot.

Erbvorladung.

Christoph Knobloch, volljährig, gebürtig in Knielingen, unbekannt wo abwesend, wird zu den Erbtheilungsverhandlungen seines verlebten Vaters, des Landwirths und Wittwers Gottlieb Friedrich Knobloch I. in Knielingen, mit dem Anfügen mit Frist von

drei Monaten

anher vorgeladen, daß in seinem Nichterscheinungsfalle die Erbschaft denen wird zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Mühlburg, den 10. August 1885.

Großh. Notar
Mathos.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am
Donnerstag den 13. August l. Js.,
Nachmittags 2½ Uhr,
wird das dem Gastwirth Sebastian Kaiser dahier zugehörige, in der Luisenstraße dahier unter Nr. 75, einerseits neben Architekt August Höck, anderseits neben sich selbst gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Kniestock sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 15000 M., **im Commissionszimmer des Rathhauses dahier** einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123, hier eingesehen werden

Karlsruhe, den 22. Juli 1885.

Großh. Notar
Ott.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:

Freitag den 14. d. Mts.:
5000 Stück alte eichene Pallisaden.

Die Zusammenkunft ist früh halb 11 Uhr am Leopoldshafener Parkthor. 2.2.

Karlsruhe, den 9. August 1885.

Großh. Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merhart.

Grasversteigerung.

2.2. **Donnerstag den 13. d. M.** wird im Großh. Fasanengarten der Ertrag an Oehmdgras von 60 Morgen Wiesen öffentlich versteigert.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schlößchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 8. August 1885.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Erbteilung wegen lassen die Landwirt Jakob Fichthaler Kinder von Beiertheim die nachbeschriebenen Güterstücke am

Dienstag den 18. August 1885,
Früh 8 Uhr,

im Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigern, und es erfolgt der Zuschlag unter Genehmigungs-Vorbehalt um das höchste Gebot.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter erlaubt sich, einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er dahier ein

Kommissions- und Placirungs-Büreau

errichtet hat. Alle in dieses Fach einschlagende Geschäfte werden von mir prompt und billig besorgt.

Bened. Be

Restauration Vier

Münchener Export

Zacherl'sche Bre

(Gebrüder Schn

Bahnhof-

* Ich empfehle meine schönen Lokalitäten feinen Weinen, guten Speisen und feinem Sto

NB. Heute Abend brillante Beleuchtung

Friedri

Grüner

Münchener Expor

(Zacherl'sche B

FELS VOM ZUM M

beginnt e. neuen Jahrgang u. ladet neue u. alte Freunde z. Beteiligun
de Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen

In Karlsruhe ist **Heft I vorräthig** in der **Buchhandlun**

— Eine weitere Schiffsladung

prima Ruh

ist für mich in Maxau eingetroffen, und em
Sommerpreisen.

Ph.

Holz- und

59 2

Zur gefälligen

Meinen werthen Kunden und Freunden zur gefälligen Beachtung, daß ich dieses Jahr von der Versendung von Preisverzeichnissen abgestanden bin Ich verkaufe zu den billigsten Sommerpreisen und empfehle hiermit alle Sorten Ruhrkohlen in stets frischer Waare und bester Qualität.

Achtungsvoll 12.5.

K. F. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.

Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 10. August.

Bahnhof-Hotel. Weisenried, Kfm. v. Eppingen. Oprermann, Kfm. m. Frau v. Hannover. Pfeiffer, Kfm. v. Landau. Tang, Kfm. v. München. Frau Ringeling m. Tochter v. Bockenheim.

Bayerischer Hof. Schuhmacher, Lehrer v. Pforzheim. Fil. Schäfer v. Brechen. Hecht, Agent v. Mannheim. Gestadt, Monteur von Johannisberg. Fritsch, Assistent v. Weinheim.

Darmstädter Hof. Bäcker, Kfm. v. Würzburg. Winter, Kfm. v. Nürnberg.

Erbprinzen. v. Rosen, Major u. Insp. des Milit.-Veterin.-Wesens v. Berlin. Fassarius m. Frau v. Corea. Wertherr v. Utrecht. Treuf, Priv. v. Elberfeld. Stöcklin, Generalagent v. Zürich. Heilmann, Fabr. v. Münster. Maier, Cand. med. v. Hamburg. Groß m. Fam., u. Hohre, Tourist v. Philadelphia. Mosson, Direktor von Berlin. Müller, Kunstmaler v. Coburg. Röderer m. Frau, Kraus u. Wagner, Touristen v. München. Rosenthal u. Schiffers, Kfl. v. Aachen. Boswinkel, Kfm. v. Hannover. Deverner, Kfm. m. Frau v. London.

Prinz Wilhelm. Bär, Lehrer von Kissingen. Fischer, Kfm. v. Hanau. Reichmut, Kfm. v. Regensburg. Schade, Kfm. v. Colmar. Hartwig, Stud. von Heidelberg. Schmidt, Feuerwerker v. Mannheim.

Reichsadler. Haudensack, Kfm. von Gönningen. Heil, Maler v. Heilbronn. Schieß, Baller, M. u. J. Thomas, Blank, Braun, Spieß, Anton u. Schott von Diedurg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

§. 4.

Über die gefaßten Beschlüsse wird ein Protokoll geführt, das von sämtlichen bei den Verhandlungen anwesenden Mitgliedern zu unterzeichnen ist.

§. 5.

Die Ausfertigungen von Beschlüssen der Kommission werden durch den Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter unterzeichnet.

III. Wirkungskreis der Kommission.

§. 6.

Die Kommission hat Sorge dafür zu tragen, daß die Geschichte der Stadt Karlsruhe dem Bewußtsein der gegenwärtigen und der künftigen Stadtbürgerschaft erhalten bleibe.

Zu diesem Behufe liegt ihr insbesondere ob:

1. Schriftwerke, Abbildungen, Urkunden, Pläne, sowie andere Denkmale und Erinnerungszeichen, welche für die Geschichte der Stadt von Bedeutung sind, soweit thunlich zu sammeln, sie zu ordnen und aufzubewahren;
2. dafür zu sorgen, daß die Häuser der Stadt, wo bedeutende Männer wohnten, oder die Plätze, wo sich bedeutende Ereignisse abspielten, durch Erinnerungstafeln oder sonst auf geeignete Weise kenntlich gemacht werden;
3. eine Sammlung der Werke hiesiger Schriftsteller anzulegen und weiterzuführen;
4. eine Geschichte der Stadt von deren Gründung bis zur Gegenwart herauszugeben;
5. eine fortlaufende Chronik der Stadt zu führen.

§. 7.

Die Chronik soll eine schlichte und kurze Erzählung der für die Stadt bedeutsamen Ereignisse sein und insbesondere Bedacht nehmen:

1. auf die Schicksale des Großh. Hauses;
2. auf die Entwicklung der Gemeinde als solche, sowie auf jene der kommunalen Anstalten;
3. auf die bauliche Entwicklung der Stadt;
4. auf die Schöpfungen und Leistungen des Gemeinsinnes, der Wohlthätigkeit, der Kunst, der Wissenschaft und des Gewerbes;

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219. Erstes Blatt. Mittwoch den 12. August **1885.**

5. auf Ausstellungen, Festlichkeiten und Versammlungen, die hier abgehalten werden und von Bedeutung sind;
6. auf das Vereinswesen;
7. auf außergewöhnliche Naturereignisse.

Jeder Jahreschronik ist eine Statistik beizufügen, welche die für die klimatischen, politischen, sittlichen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt wichtigsten Daten enthält.

§. 8.

Über die im städtischen Archiv aufbewahrten Gegenstände ist ein Katalog zu führen und periodisch im Druck herauszugeben.

§. 9.

Der Kommission wird außer den obigen Aufgaben auch die Sorge für die städtische Bibliothek (ausschließlich der Schulbibliotheken) übertragen. Sie hat ein Bücherverzeichnis zu führen und Abdrücke desselben von Zeit zu Zeit an die Mitglieder des Bürgerausschusses und der städtischen Kommissionen, sowie an die Gemeindebeamten gelangen zu lassen.

Sie hat die beim Ausleihen von Büchern zu beachtenden Bestimmungen zu treffen und deren Ausführungen zu überwachen. Die Anschaffung der Bücher bleibt jedoch dem Stadtrat und den städtischen Kommissionen, einer jeden im Kreise ihrer Zuständigkeit, überlassen.

§. 10.

Zur Bestreitung der bei Erfüllung ihrer Aufgaben erwachsenden Kosten wird der Kommission im städtischen Voranschlag eine entsprechende Summe zur Verfügung gestellt; in Bezug auf diese Summe steht der Kommission die Dekreturbefugnis zu (§. 43 Abs. 2 der Gemeinderechnungsanweisung vom 11. September 1883, bezw. 1. Dezember 1884).

Karlsruhe, den 10. Juli 1885.

Der Stadtrat:
Schnetzler.

Schumacher.

1720

er dahier ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner

ttags 9 Uhr,

richts.

ligationen.

eibungen von 1880 wurden durch das Loos zur Heim-

.:

:

788. 1791. 1792. 1871. 1894. 1898. 1931.

:

1436. 1447. 1467. 1554. 1608. 1638. 1663. 1664. 1798.
3479. 3668. 3797. 3805. 3897. 3959.
ank in Berlin, sowie bei der mitteldeutschen Creditbank-

3638.

Schumacher.

S. Hischmann, Auktions-Geschäft.

NB. Wolle ꝛc. kommen erst Nachmittags zum Ausgebot.

Erbvorladung.

Christoph Knobloch, volljährig, gebürtig in Knielingen, unbekannt wo abwesend, wird zu den Erbtheilungsverhandlungen seines verlebten Vaters, des Landwirths und Wittwers Gottlieb Friedrich Knobloch I. in Knielingen, mit dem Anfügen mit Frist von

drei Monaten

anher vorgeladen, daß in seinem Nichterscheinungsfalle die Erbschaft denen wird zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Mühlburg, den 10. August 1885.

Großh. Notar
Mathos.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am
Donnerstag den 13. August l. Js.,
Nachmittags 2½ Uhr,
wird das dem Gastwirth Sebastian Kaiser dahier zugehörige, in der Luisenstraße dahier unter Nr. 75, einerseits neben Architekt August Höck, anderseits neben sich selbst gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Kniestock sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 15000 M., **im Commissionszimmer des Rathhauses dahier** einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123, hier eingesehen werden

Karlsruhe, den 22. Juli 1885.

Großh. Notar
Ott.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:

Freitag den 14. d. Mts.:

5000 Stück alte eichene Pallisaden.

Die Zusammenkunft ist früh halb 11 Uhr am Leopoldshafener Parkthor. 2.2.

Karlsruhe, den 9. August 1885.

Großh. Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merhart.

Grasversteigerung.

22. **Donnerstag den 13. d. M.** wird im Großh. Fasanengarten der Ertrag an Oehmdgras von 60 Morgen Wiesen öffentlich versteigert.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schlößchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 8. August 1885.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Erbteilung wegen lassen die Landwirt Jakob Fichthaler Kinder von Beiertheim die nachbeschriebenen Güterstücke am

Dienstag den 18. August 1885,
Früh 8 Uhr,

im Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigern, und es erfolgt der Zuschlag unter Genehmigungs-Vorbehalt um das höchste Gebot.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter erlaubt sich, einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er dahier ein

Kommissions- und Placirungs-Büreau

errichtet hat. Alle in dieses Fach einschlagende Geschäfte werden von mir prompt und billig besorgt.

Bened. Be

Restauration Vier

Münchener Export

Zacherl'sche Bre

(Gebrüder Schn

Bahnhof-

* Ich empfehle meine schönen Lokalitäten feinen Weinen, guten Speisen und feinem Sto

NB. Heute Abend brillante Beleuchtung

Friedric

Grüner

Münchener Expor

(Zacherl'sche B

FELS VOM ZUM N

beginnt e. neuen Jahrgang u. ladet neue u. alte Freunde z. Beteiligun
de Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen

Zu Karlsruhe ist **Heft I vorräthig** in der **Buchhandlun**

— Eine weitere Schiffsladung

prima Ruh

ist für mich in Maxau eingetroffen, und em
Sommerpreisen.

Ph.

Holz- und

59 A

Zur gefälligen

Meinen werthen Kunden und Freunden zur gefälligen Beachtung, daß ich dieses Jahr von der Versendung von Preisverzeichnissen abgestanden bin. Ich verkaufe zu den billigsten Sommerpreisen und empfehle hiermit alle Sorten Ruhrkohlen in stets frischer Waare und bester Qualität.

Achtungsvoll 12.5.

K. F. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.

Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 10. August.

Bahnhof-Hotel. Weisenried, Kfm. v. Eppingen. Oppermann, Kfm. m. Frau v. Hannover. Pfeiffer, Kfm. v. Landau. Tang, Kfm. v. München. Frau Ringeling m. Tochter v. Bockenheim.

Bayerischer Hof. Schubmacher, Lehrer v. Pforzheim. Maier, Cand. med. v. Hamburg. Groß m. Fam., u. Hohne, Tourist v. Philadelphia. Mosson, Direktor von Berlin. Müller, Kunstmaler v. Coburg. Röderer m. Frau, Kraus u. Wagner, Touristen v. München. Rosenthal u. Schiffers, Kfl. v. Aachen. Voßwinkel, Kfm. v. Hannover. Deverner, Kfm. m. Frau v. London.

Prinz Wilhelm. Bär, Lehrer von Kissingen. Fischer, Kfm. v. Hanau. Reichmut, Kfm. v. Regensburg. Schade, Kfm. v. Colmar. Hartwig, Stud. von Heidelberg. Schmidt, Feuerwerker v. Mannheim.

Reichsadler. Haudensack, Kfm. von Gönningen. Heil, Maler v. Heilbronn. Schieß, Baller, M. u. J. Thomas, Blank, Braun, Spieß, Anton u. Scott von Dieburg.

Darmstädter Hof. Böckler, Kfm. v. Würzburg. Winter, Kfm. v. Nürnberg.

Erbprinzen. v. Rosen, Major z. Insp. des Militär-Veterin.-Wesens v. Berlin. Fassarius m. Frau v. Corea. Wertherr v. Utrecht. Freuf, Pris. v. Elberfeld. Stöcklin, Generalagent v. Zürich. Heilmann, Fabr. v. Münheim. Fil. Schäfer v. Brechen. Hecht, Agent v. Mannheim. Gestadt, Monteur von Johannisberg. Fritsch, Assistent v. Weinheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.